



Uwe Grampe
Präsident

Liebe Mitglieder, Gönner und Förderer vom Konsumentenbund

Das Jahr 2020 war zweifellos ein Jahr voller Herausforderungen und unvorhergesehener Ereignisse. Die Welt wurde von der Corona-Krise erschüttert, die uns alle vor immense Schwierigkeiten stellte. Die Pandemie zwang uns, unseren Alltag drastisch zu verändern, soziale Distanzierung zu praktizieren und uns an eine «neue Normalität» anzupassen. Inmitten dieser turbulenten Zeit wurde der Konsumentenbund neu lanciert und trat in sein erstes Geschäftsjahr ein.

Die Corona-Krise brachte eine Reihe von Herausforderungen mit sich, insbesondere für Verbraucherinnen und Verbraucher. Lockdowns, Geschäftsschließungen und Lieferengpässe waren nur einige der Auswirkungen, mit denen Menschen weltweit konfrontiert waren. Als Konsumentenorganisation stand der Konsumentenbund vor der Aufgabe, Ratsuchenden Orientierungshilfe zu bieten und ihnen bei der Wahrung ihrer Rechte und Interessen zu unterstützen. Wir haben uns bemüht, unsere digitalen Dienstleistungen auszubauen und innovative Lösungen zu finden, um den Bedürfnissen der Menschen in dieser schwierigen Zeit gerecht zu werden.

Trotz der Herausforderungen war das erste Geschäftsjahr des neulancierten Konsumentenbundes ein Jahr des Wachstums und der Fortschritte.

Wir haben eng mit unseren Mitgliedern, Partnern und Freiwilligen zusammengearbeitet, um den Konsumentenschutz zu stärken und eine starke Stimme für Konsumentinnen und Konsumenten zu sein. Unser Team hat hart gearbeitet, um informative Inhalte bereitzustellen, rechtliche Beratung anzubieten und Kampagnen zu initiieren, die auf wichtige Verbrauchertemen aufmerksam machen.

Wir haben zahlreiche Anfragen von besorgten Konsumentinnen und Konsumenten erhalten, die Fragen zu Rückerstattungen, Vertragsbedingungen und anderen damit zusammenhängenden Angelegenheiten hatten. Unser Ziel war es, ihnen in dieser unsicheren Zeit Klarheit und Unterstützung zu bieten. Wir haben uns intensiv mit den rechtlichen Aspekten befasst und aktiv mit Behörden und Verbänden zusammengearbeitet, um auf die Bedürfnisse der Konsumenten einzugehen. Während wir auf das Jahr 2020 zurückblicken, hoffen wir zugleich auf ein besseres kommendes Jahr. Wir glauben fest daran, dass wir gestärkt aus dieser Krise hervorgehen können und dass es Möglichkeiten gibt, aus den Erfahrungen zu lernen. Der Konsumentenbund wird weiterhin daran arbeiten, den Schutz der Verbraucherinnen und Verbraucher zu verbessern, faire Geschäftspraktiken zu fördern und ein Sprachrohr für ihre Anliegen zu sein.

Gemeinsam für einen besseren Konsumentenschutz: Mit Dank und Zuversicht für das kommende Jahr

Wir möchten unseren Mitgliedern, Partnern, Spendern und Freiwilligen herzlich für ihre Unterstützung danken. Gemeinsam werden wir uns für einen besseren Konsumentenschutz einsetzen und uns den Herausforderungen stellen, die das kommende Jahr bringen mag. Wir sind zuversichtlich, dass wir als Gemeinschaft gestärkt und solidarisch aus dieser Krise hervorgehen werden. Auf ein erfolgreiches und hoffnungsvolles Jahr! Wir sind stolz auf die Fortschritte, die wir im vergangenen Jahr erzielt haben, und sind zuversichtlich, dass wir auch im kommenden Jahr neue Meilensteine erreichen werden.

Uwe Grampe

AKTUELLE FRAGEN AUS UNSEREM ONLINE-RATGEBER:

Meine Frau und ich haben im Jahr 2005 um ca. 3 Monate verschoben 3a Sparkonten bei der AXA abgeschlossen. von meinem Konto zu dem meiner Frau haben wir um ca. Fr 30'000.00 Differenz im Guthaben. Das kann doch nicht mit rechten Dingen zu gehen. Ich habe eine schriftliche Stellungnahme der AXA verlangt und auch bekommen. Können Sie mir sagen, wie ich mich hier zur Wehr setzen kann?

Überprüfen Sie sorgfältig die schriftliche Stellungnahme der AXA und stellen Sie sicher, dass alle relevanten Informationen und Transaktionen korrekt erfasst wurden. Sammeln Sie alle Unterlagen und Nachweise, die Ihre Argumente unterstützen. Dazu gehören Kontoauszüge, Vertragsunterlagen und jegliche Kommunikation mit der AXA. Nehmen Sie Kontakt mit der AXA auf und legen Sie Ihre Bedenken detailliert dar. Fordern Sie eine erneute Prüfung des Sachverhalts und eine Korrektur des Guthabens. Halten Sie die Kommunikation schriftlich fest und bewahren Sie alle Dokumente sicher auf. Sollte die AXA nicht zufriedenstellend reagieren, können Sie sich an eine Schlichtungsstelle oder einen Rechtsanwalt wenden. Diese können Ihnen weiteren Rat und Unterstützung bieten, um Ihre Rechte zu schützen und eine Lösung zu finden. Es ist wichtig, die Fristen im Auge zu behalten und Ihre Rechte zu wahren.

**GRATIS
RECHTSBERATUNG**

TEL. 031 343 10 10

Täglich von Montag bis
Freitag, von 9 bis 12 Uhr